



Protokoll der Mitgliederversammlung von palliative zh+sh

Datum: Donnerstag, 21. Mai 2026, 18:05 - 18:35 Uhr

Ort: Kinderhospiz Flamingo | 8117 Fällanden

Nr.	Traktanden
1.	<p>Begrüssung und Wahl Stimmzähler:in</p> <p>Präsidentin Ilona Schmidt begrüsst die Anwesenden zur Mitgliederversammlung. Sämtliche Unterlagen für die Versammlung wurden den Mitgliedern rechtzeitig zur Verfügung gestellt.</p> <p>Es sind keine Anträge für weitere Traktanden bei der Präsidentin eingegangen.</p> <p>Ulrike Bohni wird als Stimmzählende gewählt. Es sind 44 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 23 Stimmen.</p>
2.	<p>Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.5.2025</p> <p>Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.5.2025 wird einstimmig genehmigt und verdankt.</p>
3.	<p>Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung, Entgegennahme Revisionsbericht</p> <p><i>Jahresbericht 2025</i></p> <p>Geschäftsleiterin Stephanie Züllig blickt auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr zurück. Bei der Umsetzung der Strategie Palliative Care im Kanton Zürich war palliative zh+sh auf verschiedenen Ebenen involviert. Einerseits ist der Verein selbst Subventionsempfänger für seine Funktion als Anlauf- und Koordinationsstelle sowie für die Webseite, über die wir Informationen zu Palliative Care für Bevölkerung und Fachpersonen zur Verfügung stellen. Zudem koordiniert palliative zh+sh die Umsetzung von Massnahme 1.1., deren Ziel es ist, durch Weiterbildungen und Vernetzungsanlässe die allgemeine Palliative Care in der Grundversorgung zu fördern. Darüber hinaus unterstützten wir das Amt für Gesundheit in der Umsetzung der Strategie, so beispielsweise M2.2 (Ärztlicher Hintergrunddienst für Mobile Palliative Care Teams) und M3.2 (Pilotprojekt Mobile Palliative Care Teams in Pflegeheimen).</p> <p>Die neue Webseite, die wir dank finanzieller Unterstützung durch den Kanton realisieren konnten, ist seit April 2025 online. Sie hat ein neues, frisches Erscheinungsbild und bietet über eine vereinfachte Struktur kompakte Informationen für Patientinnen und Patienten, Angehörige und Fachpersonen.</p> <p>Das Highlight des vergangenen Jahrs war das 25-Jahr-Jubiläum von palliative zh+sh, das wir mit verschiedenen Aktivitäten begangen haben. Dazu zählt das Lebensrad mit seinen 12 Symbolkarten zu Palliative Care, das letztes Jahr an insgesamt 14 Orten unterwegs war. Die Rezeptkarten mit Gerichten von Schweizer Sterne-Köchinnen und -Köchen stiessen auf regen Anklang. Auch die Fachtagung stand im Zeichen des 25-Jahr-Jubiläums, im «gestern» resümierten die Pionier:innen die Anfangszeiten der Palliative Care im Kanton Zürich, im «heute» standen die Achtsamkeit sowie die inklusive Palliative Care für Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt und im «morgen» wurde ein Blick in die Zukunft der Palliative Care gewagt. An der Fachtagung wurde auch der erste Palliative Care Award für herausragende Leistungen in der Palliative Care im Kanton Zürich und Schaffhausen verliehen. Preisträger ist David Blum vom Kompetenzzentrum Palliative Care des</p>



	<p>Universitätsspitals Zürich und des Stadtsitals Zürich. Zu den jährlich durchgeführten Aktivitäten zählen die Pall-Netz-Sessions, das Podium in Kooperation mit der Paulus Akademie sowie das Fachsymposium Palliative Care zusammen mit SGZ und GFA Mattenhof.</p> <p>Die Zahl der Mitglieder von palliative zh+sh ist 2025 leicht zurückgegangen von 634 auf 630 Mitglieder. Der Rückgang ist vorwiegend auf Pensionierungen zurückzuführen.</p> <p>Die Regionalgruppe Schaffhausen (palliative-schaffhausen.ch), die als eigenständiger Verein organisiert ist, hat eine strategische Annäherung an palliative zh+sh sowie eine Bündelung der Ressourcen beschlossen. palliative zh+sh wird den Verein zukünftig in der Mitgliederadministration und in der Buchhaltung unterstützen. Im vergangenen Jahr hat palliative-schaffhausen.ch das Palliative Café fünf Mal durchgeführt, ebenso den Letzte Hilfe Kurs. Der Verein führt auch die Koordinationsstelle Palliative Care Schaffhausen mit einem Leistungsauftrag des Kantons SH. In dieser Funktion sind sie zuständig für Weiterbildungen, Netzwerktreffen sowie Schulungen und für die Erarbeitung von institutionsübergreifenden Dokumentationsstandards. Sie unterstützen den Aufbau und die Weiterentwicklung des kantonalen professionellen Netzwerks.</p> <p>Aus Sicht der Geschäftsstelle war 2025 ein sehr erfolgreiches Jahr. Stephanie Züllig dankt den Mitarbeiterinnen, insbesondere Bettina Weissenbrunner für ihr grosses Engagement.</p> <p>Die anwesenden Mitglieder genehmigen den Jahresbericht ohne Gegenstimme.</p> <p><i>Jahresrechnung, Revisionsbericht</i></p> <p>Stephanie Züllig stellt die Erfolgsrechnung und die Bilanz per 31.12.2025 vor. Auf der Ertragsseite sind die höheren Beiträge der Gesundheitsdirektion hervorzuheben. Die Subventionen für die Geschäftsstelle haben sich nicht verändert und betragen immer noch CHF 160'000.- pro Jahr. Hinzugekommen sind einmalig CHF 100'000.- für die Erstellung der neuen Webseite sowie CHF 55'000.- für die Umsetzung von M1.1. Dadurch und dank leicht höherer Einnahmen an der Fachtagung betrug der Ertrag 2025 CHF 445'257.78. Auf der Aufwandseite sind unter Dienstleistungen die Beiträge für Weiterbildungen für Grundversorgende im Rahmen von M1.1 verbucht. Gestiegen ist auch der Aufwand für die Löhne. Dies ist auf die Pensumerhöhung der Geschäftsleiterin von 70 auf 80% zurückzuführen. Unter Informatik und Webseite sind die Kosten für die Webseite aufgeführt. Mit einem Aufwand von CHF 436'987.37 resultiert ein positives Ergebnis von CHF 8'270.41. Das Total Aktiven resp. Total Passiven beträgt CHF 303'7433.98. Vom Umlaufvermögen sind CHF 258'814.78 flüssige Mittel und CHF 42'447.20 transitorische Aktiven. Auf der Seite der Passiven betrug das kurzfristige Fremdkapital CHF 60'730.-. Hervorzuheben ist der neu gebildete Fonds mit CHF 70'000.- Franken aus einer Erbschaft, die palliative zh+sh 2025 erhalten hat. Das Eigenkapital hat sich um den Gewinn 2025 auf CHF 172'703.98 erhöht.</p> <p>Die Revisorin Barbara Kobelt hat die Buchführung und die Jahresrechnung (bestehend aus Erfolgsrechnung und Bilanz) im Sinne der gesetzlichen Vorgaben geprüft und empfiehlt der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 8'270.41 zu genehmigen.</p> <p>Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und nehmen den Revisionsbericht zur Kenntnis.</p>
<p>4.</p>	<p>Decharge des Vorstands</p> <p>Der Vorstand wird einstimmig entlastet.</p>



5.	Aktuelle Tätigkeiten der Geschäftsstelle von palliative zh+sh Geschäftsführerin Stephanie Züllig berichtet über die aktuellen Tätigkeiten der Geschäftsstelle. Wie jedes Jahr veranstalten wir im Juni unsere halbtägige Fachtagung. Dieses Jahr werden die Spannungsfelder in der Palliative Care thematisiert. Im November folgt das Fachsymposium, das wir bereits zum 11. Mal in Kooperation mit dem Schulungszentrum Gesundheit der Stadt Zürich und dem GFA Mattenhof durchführen. Zudem organisieren wir 4 Pall-Netz-Sessions, zwei davon haben bereits stattgefunden. Das Interesse ist gross. Vom 24. Oktober bis 1. November findet die Aktionswoche endlich.menschlich.zürich statt. Während dieser Woche finden in 8 Städten resp. Regionen in der Schweiz unter dem Dach des Berner Vereins endlich.menschlich. verschiedenste Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Sterben, Tod und Trauer statt. palliative zh+sh organisiert und koordiniert die Aktionswoche in Zürich. Bereits sind über 50 Veranstaltungen von verschiedenen Organisationen, Institutionen und Einzelpersonen eingeplant. Die Auftaktveranstaltung für die Aktionswoche ist am 25. Oktober 2026 um 16.00 Uhr im Grossmünster Zürich.
6.	Wiederwahl Vorstandsmitglieder Die Vorstandsmitglieder von palliative zh+sh werden jeweils für zwei Jahre gewählt. 2026 steht die Wiederwahl von sieben Vorstandsmitgliedern an: Daniel Burger, Claudia Dobbert, Carola Jost-Franz, Ilona Schmidt, Hannah Schlau, Fabienne Walder und Oliver Wöhr. Die Vorstandsmitglieder werden in corpore einstimmig wiedergewählt.
7.	Wahl Sektionsvertretung in Delegiertenversammlung von palliative.ch Die Delegierten werden jeweils für vier Jahre gewählt. Ilona Schmidt und Hannah Schlau stellen sich zur Wiederwahl. Lea Tanner, die Delegierte aus dem Kanton Schaffhausen, tritt zurück. Karin Strickler, bereits Vorstandsmitglied von palliative zh+sh sowie Mitglied im Verein palliative-schaffhausen.ch, stellt sich zur Wahl. Alle drei werden einstimmig als Sektionsvertretung in die Delegiertenversammlung von palliative.ch gewählt.
8.	Varia keine

Für das Protokoll: Bettina Weissenbrunner und Stephanie Züllig

Zürich, 28. Mai 2026

palliative zh+sh

Ilona Schmidt, Präsidentin

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung führte Elisabeth Brenninkmeijer, Geschäftsführerin des Kinderhospiz Flamingo in die Entstehungsgeschichte des Hospiz' ein und legte eindrücklich dar, was ein Kinderhospiz tut und weshalb es dieses Angebot braucht. Danach besichtigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung das Kinderhospiz Flamingo und tauschten sich beim Apéro aus.